

damals, als du sie haben wolltest, nicht geben. Nun wirst du deshalb nicht mehr böse auf mich sein!"

Ernst fiel seiner Schwester um den Hals und dankte ihr weinend für die große Ueberraschung, welche sie ihm bereitet hatte. Die Eltern aber sahen mit Entzücken zu und freuten sich im Stillen über ihre beiden guten und edlen Kinder.

## 27. Der Beinbruch.

Eduard hatte einen gar schlimmen Fehler an sich: er sprach gern Böses von Andern, und wenn er seine Kameraden hinter einander heizen konnte, so war ihm dieß das größte Vergnügen.

Er hatte schon viel Unfrieden und Unheil mit einem losen Munde angerichtet und sich schon manche Strafe zugezogen, aber seinen garstigen Fehler legte er doch nicht ab.

Am Neujahrstage war er mit andern Knaben gerade auf der Wiese vor dem Dorfe, als er Fritz, einen gutmüthigen freundlichen Jungen, auf die Gesellschaft zukommen sah.

"Sieh," sagte er zu Paul, "dort kommt Fritz, der Dummkäuser! Gestern sagte er zu mir, er wisse recht gut, woher du das Geld zum Naschen hast; denn wenn er seinem Vater das Geld wegstipixen wollte, so könnte er noch mehr als du bekommen." Hieran war kein wahres Wörtchen, aber Paul ein hitziger und zorniger Knabe, glaubte es, stürzte auf Fritz los, schimpfte ihn und schrie: "Warte, du schlechter Junge, ich will dir das Lügen vertreiben!"